

Tierhilfe Fuerteventura e.v.





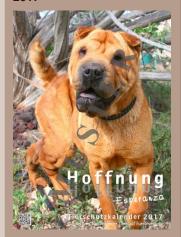
sieh nicht weg

Spendenkonto der Tierhilfe Fuerteventura e.V.:

Kreissparkasse Köln IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11 BIC:COKSDE33XXX

Aktuelle Notf(a)elle Hunde Aktuelle Notf(a)elle Katzen

Unser Tierschutzkalender 2017



Hilfe für die Rettung notleidender Tiere auf Fuerteventura...

Weitere Infos hier

Tierhilfe Fuerteventura e.V. Postfach 11 01 21 46260 Dorsten Telefon (0 23 69) 200 350 Telefax (0 23 69) 200 340 Mail: THF@Tierhilfe-Fuerteventura.de



Liebe Tierfreunde, Unterstützer und Mitglieder der Tierhilfe Fuerteventura e.V.,

das Jahr 2016 Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende entgegen und wir möchten es nicht versäumen, Ihnen, Ihren Lieben sowie Ihren 4-beinigen Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr zu wünschen!

Das vergangene Jahr war sehr anspruchsvoll und kräftezehrend, das gesamte Team sowohl hier in Deutschland als auch die Tierschutzkollegen auf der Insel waren sehr gefordert und sind oftmals über die Grenzen der Belastbarkeit gegangen, um den notleidenden Schützlingen von Fuerteventura eine Chance auf eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Es war ein Jahr mit zahlreichen Höhen. Es konnten eine große Anzahl an Hunden aus den städtischen Tötungsanstalten gerettet und zahlreiche Fundtiere (Hunde und Katzen) aufgenommen und liebevolle, neue Zuhause für sie gefunden werden. Es gab aber auch einige Tiefen. Denn leider können wir nicht jedes Leben retten und wir haben im letzten Jahr auch liebgewonnene Schützlinge, Dauerpflegehunde und Dauerpflegekatzen verloren. Es tut unendlich weh, wenn Tiere, die man über Jahre hinweg versorgt, betreut und gepäppelt hat, über die Regenbogenbrücke gehen. Dies sind die traurigen Seiten der Tierschutzarbeit.

Sorgen bereiten uns die stetig steigenden Kosten. Die Preise für tierärztliche Leistungen sind angestiegen und einige Fluggesellschaften haben die Preise für die Ausflüge drastisch erhöht. Somit war es leider unumgänglich im Juni 2016 die Vermittlungsgebühren anzupassen. Dennoch ist es weiterhin so, dass durch Vermittlungsgebühren im Durchschnitt lediglich 50% der tatsächlichen Kosten eines Schützlings gedeckt sind. Der Differenzbetrag muss sich über Spendengelder finanzieren.

Deswegen sind wir auch zukünftig ganz dringend auf die Spendenbereitschaft tierlieber Menschen wie SIE angewiesen und können unsere Tierschutzarbeit auf Fuerteventura nur durch die Hilfsbereitschaft und finanzielle Unterstützung tierlieber Menschen weiterhin vernünftig ausführen.

Wir danken IHNEN von Herzen für die bisherige Hilfe und hoffen, dass Sie uns auch in Zukunft zur Seite stehen.

Immer wieder werden wir mit der Welpenschwemme von Katzen und Hunden auf der Insel konfrontiert. Die Tierhilfe Fuerteventura e.V. ist einer der wenigen Vereine auf der Insel, der aktiven Katzentierschutz vor Ort betreibt. Es werden dafür diverse Futterplätze auf der Insel betreut und zudem das ganze Jahr über Katzen eingefangen, kastriert und tierärztlich versorgt. Diese Arbeit trägt Früchte. Wäre man nicht so konsequent dabei, würde es kaum möglich sein, die Katzenpopulation in einem einigermaßen überschaubaren Rahmen zu halten.

Bei den Hunden ist die Situation leider nicht viel positiver. Ungewollter Nachwuchs landet leider meistens in den örtlichen Tötungsanstalten oder wird auf andere Weise entsorgt. Immer wieder steht man fassungslos davor und fragt sich, warum die erwachsenen Tiere nicht kastriert werden. Aber die wirtschaftliche Situation ist auf Fuerteventura nicht gut. Vielen Menschen fehlen einfach die finanziellen Mittel, um ihr Tier kastrieren zu lassen. Auch hier unterstützt die Tierhilfe Fuerteventura e.V. und übernimmt immer wieder Kastrationskosten für Hunde von Einheimischen.



Hoffnung

sieh nicht weg

Hilf uns

Spendenkonto der Tierhilfe Fuerteventura e.V.:

Kreissparkasse Köln IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11 BIC:COKSDE33XXX

Unser Wunsch für 2017 -Körbchen gesucht



Madagaskar - Pointer-Mischling Rüde (kastr.), 7,5 Jahre



Palma - Podenca Hündin (kastr.), 3,5 Jahre



Bentayga - Mischling Rüde (kastr.), 4 Jahre

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: <u>Alle Hunde</u>

Tierhilfe Fuerteventura e.v.



Im letzten Jahr hatten wir Ihnen in unserem Weihnachtsnewsletter von unserem Notf(e)llchen Vicky berichtet, die kleine Welpin mit der offenen Fraktur, die operiert werden musste. Viele Menschen hat Vickys Schicksal berührt und haben uns bei der Finanzierung der Tierarztkosten durch eine Spende unterstützt. Dafür möchten wir herzlich danken. Inzwischen hat Vicky ihr großes Los gezogen und ein tolles Zuhause gefunden.

In diesem Jahr möchten wir Ihnen die Geschichte von drei "ungewollten" Podenco-Babys vorstellen. Sie wurden im Alter von wenigen Tagen in einem Eimer lieblos in der Nähe der Tötungsanstalt "entsorgt". Ein Schicksal, welches leider viel zu viele Welpen auf Fuerteventura erfahren müssen. Die meisten dieser Welpen überleben so etwas nicht. Geboren, um gleich wieder sterben zu müssen. Dort ist es dringend notwenig anzusetzen – kastrieren, kastrieren und kastrieren. Deswegen sind Kastrationsprogramme im Auslandstierschutz so unglaublich wichtig, um ungewollten Nachwuchs gar nicht erst entstehen zu lassen und damit unnötiges Leiden zu unterbinden.







Die kleinen, wenige Tage alten Welpen hatten riesiges Glück, denn sie konnten auf einer unserer Inselpflegestellen aufgenommen werden. Ein Fulltimejob! So mussten sie die ersten 2 Wochen noch mit der Flasche versorgt werden. Tag für Tag, 24 Stunden rund um die Uhr. Immer mit der Angst, dass sie evtl. nicht überleben könnten, da die Kleinen in keinem guten physischen Zustand waren, als sie gefunden wurden. Diese drei Hundebabys geben den vielen, ungewollten Welpen ein Gesicht.

Wir danken den beiden Tierschutzkollegen der Inselpflegestelle von Herzen, dass sie sich der Kleinen angenommen haben und sie dort so aufopferungsvoll und rührend aufgepäppelt werden.

Weiterhin richten wir auch ein großes Dankeschön an:

- an alle Pflegestellen und Helfer auf der Insel
- an alle Pflegestellen und aktiven Helfer in Deutschland
- an alle Spender, Sponsoren und Unterstützer
- an das aktive Team der Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Nur durch gemeinsames Handeln aller aktiven & passiven Helfer sowie Förderer & Unterstützer ist die Tierschutzarbeit der Tierhilfe Fuerteventura e.V. in diesem Umfang möglich.

Das Team der Tierhilfe Fuerteventura e.V. sagt DANKE für jegliche Art der Hilfe & Unterstützung und wünscht Ihnen, Ihren Familien und Vierbeinern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2017.

Herzliche Grüße Ihr Vorstand der Tierhilfe Fuerteventura e.V.





Tierhilfe Fuerteventura e.v.



Hoffnung

sieh nicht weg

Spendenkonto der Tierhilfe Fuerteventura e.V.:

Kreissparkasse Köln IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11 BIC:COKSDE33XXX

Unser Wunsch für 2017 -Körbchen gesucht



Nunki - Cocker Spaniel Rüde (kastr.), 11 Jahre



Toby - Bardinomischling Rüde (kastr.), 1,5 Jahre



Anabel - Mischling Hündin (kastr.), 1 Jahr

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: <u>Alle Hunde</u>

Drei kleine Podencos, drei kleine Schicksale.







Immer wieder steht man fassungslos davor, wenn winzige Hundewelpen einfach wie Müll entsorgt werden. Es geschieht leider noch viel zu oft. Wieviel Leid könnten Kastrationen verhindern. Leider ist es immer noch oft ein Kampf gegen Windmühlen! Viele Welpen schaffen es nicht oder sterben, selbst wenn sie gefunden werden, kurz darauf an schweren Viruserkrankungen, denen sie aufgrund ihrer schlechten Verfassung nichts entgegensetzen können.

Riesiges Glück im Unglück hatten unsere kleinen Podencos Tosco, Tonelo & Tinosa. Sie wurden im Alter von nur etwa 10 Tagen gefunden, lieblos an einer der örtlichen Perreras in einem Eimer abgestellt!

Die drei Winzlinge wurden von einer unserer Insel-Pflegestellen aufgenommen. Für die beiden lieben Tierschützerinnen auf der Finca begann nun eine sehr anstrengende Zeit die bis heute anhält - anfangs wurden die Kleinen stündlich - auch nachts - gefüttert. Umso glücklicher sind wir, dass sich die kleinen Herzensbrecher zu fröhlichen und sehr fitten Welpen entwickelt haben, die ihre Pflegerinnen schon längst um die kleinen Pfoten wickeln. Sie wachsen zusammen mit anderen Hunden auf und sind lustige, verspielte und freundliche Welpen geworden.

Ende Februar 2017 sind sie soweit, dass sie sich auf die große Reise in ein neues Zuhause begeben können. Unsere kleinen Weihnachtswunder werden nun ihre erste Impfung erhalten und werden in den nächsten Tagen einzeln auf unserer Datenbank vorgestellt.

Wir möchten auch weiterhin gemäß unserem Motto "hilf uns – sieh nicht weg" handeln und Notf(e)llen wie den kleinen Podencos helfen können. Auch setzen wir uns nachhaltig für Kastrationen auf der Insel ein, damit so ein Elend nach Möglichkeit gar nicht erst entsteht. Doch dafür brauchen wir Ihre Unterstützung, bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

So können SIE spenden:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V. Kreisparkasse Köln BLZ: 370 502 99

Kto.: 220 111





Informationen zu aktuellen Themen und Projekten sowie über unsere Schützlinge finden sie auch auf unserer Facebook-Seite. Wir freuen uns auf ihren Besuch <u>hier</u>